

Klassik und historisches Ambiente

Das Konzertgut in Lucklum setzt Schwerpunkte mit Streichquartetten und Beethoven.

Von Kai-Uwe Ruf

Lucklum. Hochkarätige Kammermusik-Konzerte gibt es im Rittergut Lucklum. Die Veranstaltungen haben sich seit 2016 etabliert. Für das Jahr 2020 präsentiert Martin-Winrich Becker als künstlerischer Leiter gemeinsam mit Gutsverwalter Helmut Gockel erneut sieben kammermusikalische Leckerbissen.

Becker hat junge Ensembles engagiert, die international auftreten und dabei gleich mehrere Schwerpunkte gesetzt. Es gibt eine Streichquartett-Reihe und eine Beethoven-Reihe. Ein Klarinetten-Trio und ein Horn-Trio werden zu hören sein. Zum Abschluss wird das Geschwisterpaar Marie-Luise Dingler und Christoph Dingler als Violin-Duo in den historischen Räumen des Herrenhauses musizieren.

Javus Quartett. Sonntag, 22. März, 17 Uhr: Becker gerät gleich ins Schwärmen. „Als ich das Zusammenspiel gesehen habe, wusste ich gleich: Die müssen unbedingt hierher kommen. Das ist die hohe Kunst des Streichquartett-Spiels. Das Salzburger Ensemble hat Streichquartette von Haydn, Mendelssohn-Bartholdy und Schubert im Programm, tritt international auf und wurde 2017 beim Kammermusikwettbewerb C.R.D.M. in Udine mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.“

Eliot Quartett. Sonntag, 19. April, 17 Uhr. Die vier Musiker präsentieren ein Jubiläumskonzert zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven. Drei Streichquartette des Kom-



Helmut Gockel und Martin-Winrich Becker präsentieren das neue Programm des Konzertguts. Ein Höhepunkt ist der Auftritt des Viano String Quartets aus Los Angeles.

FOTO: KAI-UWE RUF

ponisten stehen auf dem Programm. Beim Streichquartettwettbewerb im kanadischen Banff schafften es die vier bis ins Halbfinale, berichtet Becker. Der Wettbewerb in den Rocky Mountains gehört zu den renommiertesten Konkurrenz für Streichquartette.

Viano String Quartet. Sonntag, 13. September, 17 Uhr. Die vier Musiker aus Los Angeles gewannen dieses Jahr den Wettbewerb im kanadischen Banff. Ihren Konzertgut-Auftritt werden sie in Wolfenbüttel in der Johannis-Kirche spielen. Wegen des Tags des Offenen Denkmals ist der Rittersaal in Lucklum an diesem Tag nicht verfügbar, sagt Helmut Gockel. Auf dem Programm stehen

Werke von Haydn und Beethoven.

Ensemble Ambra. Sonntag, 17. Mai, 17 Uhr. „Zilvinas Brazauskas ist ein wunderbarer Klarinetist“, weiß Becker. Gemeinsam mit Maria Wehrmeyer (Violine) und Asen Tanchev (Klavier) wird er unter anderem Werke von Brahms, Berg und Bartók spielen.

Haiou Zhang. Sonntag, 7. Juni, 17 Uhr. Der Pianist spielt vier Beethoven-Sonaten. „Ganz deutlich werden die Unterschiede in den Schaffensperioden des Komponisten“, erklärt Becker. Zhang war bereits vor zwei Jahren in Lucklum zu hören.

Horntrio. Sonntag 30. August, 17 Uhr. Mozart, Ligeti und Brahms stehen bei Tillmann Höfs (Horn), Lui-

sa Höfs (Violine) und Akiko Nikami (Klavier) auf dem Programm.

The Twiolins. Sonntag, 4. Oktober, 17 Uhr. Marie-Luise Dingler und ihr Bruder Christoph spielen seit dem sechsten Lebensjahr zusammen, weiß Becker. Die beiden stellen Vivaldi und Tangos von Astor Piazzolla gegenüber. Im Konzert wird auch ein Video-Film von Christoph Dingler zu sehen sein.

Der Vorverkauf beginnt am Donnerstag, 8. November. Karten gibt es unter anderem beim Service-Center der Wolfenbütteler Zeitung. Abos für die Konzerte sind nur im Abo-Büro des Konzertguts erhältlich. Abo-Hotline: ☎ (0531) 6128537.